

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 8 (1890)
Heft: 122

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnement Fr. 6 (6 Monate Fr. 3)
 Abonnement Fr. 6 (6 mois Fr. 3)
 Abbonamenti Fr. 6 (6 mesi Fr. 3)

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnirung bei den Postämtern
 S'abonner aux bureaux de poste
 Abbonamenti presso gli uffici postali

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Reklamationen betreffend die
 Spedition des Blattes sind an
 die Redaktion zu richten

Bern, 21. August — Berne, le 21 Août — Berna, li 21 Agosto

Adresser à la rédaction les
 réclamations concernant
 l'expédition de la feuille

2 Uhr Nachmittags

2 heures après-midi

2 pomeridiane

Inhalt. — Sommaire.

Werthtitel. Handelsregister. Registre du commerce. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Post. Postes. Auszug aus dem Jahresbericht des schweiz. Konsulats in Budapest. Situation de banques étrangères.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Durch Erkenntniß des Bezirksgerichts St. Gallen von heute wird anmit der unbekannt Inhaber des Kassascheines der Ersparnißanstalt des Kaufmännischen Direktoriums in St. Gallen, Nr. 48216 S. 2206, am 4. August 1868 auf den Namen « Elisabeth Tobler geb. Bircher versicherte Mittel » als Einlegerschaft, im Betrag von Fr. 340 ausgestellt, aufgefordert, denselben binnen drei Jahren dem Präsidium des Bezirksgerichts St. Gallen vorzulegen, ansonst derselbe kraftlos erklärt würde.

St. Gallen, den 18. Juli 1890.

(W. 60—2)

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der allfällige Inhaber der zwei Obligationen des Staatsanleihe des Kantons Zürich vom 5. Januar 1887, Nr. 731 und 732, im Betrage von je 1000 Fr., verzinslich zu 4 %, mit halbjährlichen Coupons per 15. Juni und 15. Dezember, aufgefordert, dieselben binnen drei Jahren von heute an in der Bezirksgerichtskanzlei Zürich vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen würde.

Zürich, den 15. August 1890.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
 Der Gerichtsschreiber:
H. Schurter.

(W. 69—1)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1890. 15. August. Inhaber der Firma **H. Spörri, Obsthändler** in Winterthur ist Heinrich Spörri von und in Winterthur. Landesprodukte. Kirchplatz 368.

16. August. Die Firma **Martin Cafilisch** in Zürich (S. H. A. B. 1886, pag. 349, und 1888, pag. 191) *widerruft die an Jacob Fieni ertheilte Prokura* und ertheilt dagegen Einzelprokura an Heinrich Homberger von Mönchaltorf, in Hottingen, und an Joseph Fischer von Luzern, in Zürich. Der Firmainhaber ist heute auch Bürger von Zürich.

18. August. Inhaber der Firma **H. Kern** in Höngg ist Heinrich Kern von Freienstein, in Höngg. Seide-, Woll- und Garndruckerei. Z. Weingarten.

19. August. Inhaber der Firma **Paul Fischer** in Zürich ist Paul Fischer von Reutlingen (Wrttbg.), in Zürich. Konditorei. Schiffplände, zum Pilgrimschiff.

19. August. Inhaberin der Firma **Frau A. Bammel-Hanweg** in Oberstraß ist Anna Mathilde Bammel geb. Hanweg von Schönebeck (Preußen), in Oberstraß, mit Zustimmung ihres Ehemannes Otto Bammel. Kolonial- und Spezereiwaaren und Delikatessen. Friedenstraße 26 und Tannenstraße 1.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1890. 18. August. Die Firma **Friz Streit** in Bern (S. H. A. B. 1888, pag. 979) ertheilt Prokura an Herrn Jakob Würzler von Jegenstorf in Bern.

19. August. *Am Platze der Herren Rudolf Niederhäuser, Pächter in Bern, und Rudolf Wahlen, Pächter daselbst*, wurden als neue Mitglieder in den Vorstand der **Viehzuchtgenossenschaft in der Schosshalde** bei Bern (S. H. A. B. 1888, pag. 305) gewählt die Herren Rudolf Schären, Pächter in Wankdorf und Friedrich Wiedmer, Pächter in der Waldek bei Bern, ersterer als Präsident, letzterer als Sekretär.

Bureau Biel.

18. August. *Die im Handelsregister von Biel unterm 17. Januar 1883 eingetragene und im S. H. A. B. Nr. 9, vom 29. gl. Ms. und Jahres, pag. 53 publizierte Einzelfirma Louis Müller in Biel ist in Folge Ablebens des Inhabers erloschen.*

Inhaberin der Firma **V^{ro} Louis Müller** in Biel ist Frau Carolina Müller geb. Finkbeiner, Herrn Louis des Uhrenfabrikanten sel. Wittwe, von Nidau, in Biel. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Louis Müller. Sie ertheilt Prokura an Herrn Louis Müller, Sohn, von Nidau, in Biel. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation, Neuquartier Nr. 55.

Bureau Burgdorf.

15. August. Die von der Firma **Jakob Held** im Kalchofen (S. H. A. B. 1883, pag. 59) an **Jakob Held, Sohn, ertheilte Prokura ist in Folge Hinschiedes dieses letzteren erloschen.**

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau d'Estavayer (district de la Broye).

1890. 16. août. Le chef de la maison **Mario Fivaz**, à Estavayer, qui commencera dès aujourd'hui, est ensuite de due autorisation Marie née Rey, femme de Louis Fivaz de Frasses, domiciliée à Estavayer. Genre de commerce: Marchande de bétail et de denrées diverses.

18 août. Le chef de la maison **F^{rs} Bondallaz**, à Nuvilly, est François Bondallaz de Nuvilly, y domicilié. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, charcuterie.

Bureau de Romont (district de la Glâne).

19 août. Le chef de la maison **Eugène Dénervaud**, à Ecublens, est Eugène Dénervaud de Bouloz, domicilié à Ecublens. Genre de commerce: Boulangerie, farines, épicerie.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1890. 18. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Actiengesellschaft V. Glutz-Blotzheim Nachfolger** in Solothurn (S. H. A. B. 1890, pag. 614) hat in ihrer Generalversammlung vom 16. August 1890 als Geschäftsführer gewählt Herrn Friedrich Büttikofer von Kernenried, Kt. Bern, wohnhaft in Solothurn. Derselbe führt Namens der Gesellschaft die verbindliche Unterschrift in Einzelzeichnung (wie Ernst Glutz-Blotzheim).

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Flawyl (Bezirk Untertoggenburg).

1890. 18. August. Die Firma „Ulrich Baumann“ in Flawyl (S. H. A. B. 1883, pag. 328) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen. Inhaber der Firma **Ulrich Baumann** in Flawyl ist Ulrich Baumann, Sohn, von Herisau, wohnhaft in Flawyl. Natur des Geschäftes: Bleicherei.

Bureau St. Gallen.

14. August. Inhaber der Firma **H. Stadelmann** in St. Gallen ist Heinrich Stadelmann von Mörswil in St. Gallen.

15. August. Inhaber der Firma **A. Brunner Maler** in St. Gallen ist Alfred Brunner von und in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Baumaalerei. Geschäftslokal: Wassergasse 9 und 11.

16. August. Die Firma **Ernst Früh** in St. Gallen (S. H. A. B. 1887, pag. 652; 1888, pag. 837) ist in Folge Wegzugs und Verzichtes des Inhabers erloschen.

18. August. Inhaber der Firma **A. Hofmann Hafner** in St. Gallen ist Alfred Hofmann von und in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Kachel-ofenfabrikation. Geschäftslokal: Harfenbergstraße 7.

18. August. Inhaber der Firma **A. Fellmann z. Hirschen** in St. Gallen ist Anton Fellmann von Schenkon, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Hôtel Hirschen.

18. August. Inhaber der Firma **Carl Blunk** in St. Gallen ist Carl Blunk von Sternenberg, Kt. Zürich, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Uhrenhandlung. Geschäftslokal: Schmidgasse 36.

18. August. Inhaberin der Firma **M. J. Jezler** in St. Gallen ist Maria Johanna Jezler in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Tapiserie und Wollenhandlung. Geschäftslokal: Neugasse 18.

18. August. Die Firma **F. Molzheim** in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 234) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.

19. August. Die Firma **G. Schaller & Comp.** in Konstanz hat die Filiale in St. Gallen (S. H. A. B. 1887, pag. 136) aufgehoben.

19. August. Inhaber der Firma **F. Balzari** in St. Gallen ist Filippo Balzari von Como, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Hôtel Linde.

Bureau Neßlau (Bezirk Obertoggenburg).

14. Juli. Die Firma **Bänziger, Kolp & C^{ie}** in Ebnat (S. H. A. B. 1883, pag. 289) hat sich aufgelöst.

Aegidius Kolp, Walter Boesch und Johannes Boesch, sämtliche von und in Ebnat, haben unter der Firma **Kolp, Boesch & C^{ie}**, mit Sitz in

Ebnat, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1890 ihren Anfang genommen hat. Aegidius Kolp und Walter Boesch sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; Johannes Boesch ist Kommanditär mit dem Betrage von einhunderttausend Franken. Die neue Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Bänziger, Kolp & C^e in Ebnat. Natur des Geschäftes: Baumwollfabrikation und Handel, mechanische und Handweberei.

Bureau Rorschach.

18. August. Die Firma **Paul Leipoldt** in Rorschach (S. H. A. B. 1886, pag. 767) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

18. August. Die Firma **J. J. Scheitlin** in Rorschach (S. H. A. B. 1890, pag. 365) wird in Folge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöst.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone del Grigioni

1890. 18. August. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bad Fideris** in Fideris (S. H. A. B. 1883, pag. 544, und 1889, pag. 519) sind die Gesellschafter **Alois Hussy von und in Weesen** und **Johann Baptist Gaudy von und in Rapperswyl** ausgetreten und dagegen als Kollektivgesellschaft eingetreten **Alphons Ziltener von und in Weesen** und **Conrad Helbling jgr. von und in Rapperswyl**. Zur Vertretung der Gesellschaft ist wie bisher nur der Gesellschafter **Johannes Alexander** berechtigt.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Brugg.

1890. 19. August. Die Firma **H^{ch} Finsterwald** in Brugg (S. H. A. B. 1883, pag. 95) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

19. August. Inhaber der Firma **H^{ch} Finsterwald Baugeschäft** in Brugg ist **Johann Heinrich Finsterwald** von Villigen, wohnhaft in Brugg. Natur des Geschäftes: Baugeschäft.

19. August. **Carl Brühlmeier** von Wettingen und **Jean Ruppli** von Fischbach, beide wohnhaft in Brugg, haben unter der Firma **Brühlmeier & Ruppli** in Brugg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1890 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Farb-, Glaswaren und Tapeten.

Bezirk Kulm.

19. August. Aus der Kommanditgesellschaft **Albert Wohnlich & C^{ie}** in Teufenthal (S. H. A. B. 1886, pag. 420) ist der Kommanditär **Eduard Wohnlich von und in Basel** ausgeschieden und ist dadurch die Firma erloschen.

Inhaber der Firma **Albert Wohnlich** in Teufenthal ist **Albert Wohnlich** von Basel, in Teufenthal. Diese neue Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Das Geschäft (Fabrikation von Musikwerken) erleidet dadurch in keiner Weise eine Aenderung.

Bezirk Zofingen.

18. August. Inhaber der Firma **Joh. Kerzenmacher** in Zofingen ist **Johann Kerzenmacher** von Wyhl, Großherzogthum Baden, in Zofingen. Natur des Geschäftes: Schuhfabrikation. Geschäftslokal: Gerbergasse.

Bezirk Zurzach.

15. August. Der Inhaber der Firma **Jacques Guggenheim** in Lengnau (S. H. A. B. 1889, pag. 369) erteilt Prokura an **Sally Guggenheim** von und in Lengnau.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1890. 15. August. Die Firma **J. C. Bauer** in Kressbuch (S. H. A. B. 1883, pag. 990) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes an **Iwan Sachs von Zürich** erloschen. Ebenso fällt die an **Sebastian Binder-Bauer** erteilte Prokura dahin.

Inhaber der Firma **Iwan Sax** in Kressbuch ist **Iwan Sax** von Zürich und wohnhaft in Zürich. Seidentricotwaren-Fabrikation.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Faido (distretto di Leventina).

1890. 18. agosto. La ditta **Piccoli Eredi fu Carlo**, con esercizio in Piotta (comune di Quinto), per la fabbrica della birra (F. u. s. di c. di 1883, pag. 486), è cessata, e subentrata la ditta individuale **Ramelli Pompeo**, d'Airolo, è **Ramelli Pompeo** di Pietro, d'Airolo, dimorante a Piotta. Genere di commercio: Fabbrica di birra.

18 agosto. Sotto la denominazione **Associazione cooperativa per l'illuminazione elettrica in Faido**, esiste in Faido una associazione il cui scopo è la illuminazione elettrica in detto borgo. Detta ha la sua sede in Faido. Gli statuti furono adottati il 16 luglio 1890. Fanno parte dell'associazione i firmatari della convenzione preliminare 11 giugno 1889 e del prospetto 10 gennaio 1890. La loro interessenza è determinata dal numero delle fiamme sottoscritte, moltiplicate per la rispettiva forza in candele normali come a detto prospetto. In proporzione di tale interessenza i singoli associati pagano delle tasse o contributi annui per coprire alle spese d'esercizio, compreso il servizio degli interessi e l'ammortizzamento in non più di 30 annualità a cominciare dal 1891, del debito assunto dall'associazione per l'impianto della illuminazione elettrica. Possono essere ammessi nuovi associati in forza di decisione del comitato mediante pagamento di una tassa che sarà stabilita dal regolamento da adottarsi dall'assemblea. Ogni associato può recedere dall'associazione mediante disdetta presentata almeno 6 mesi prima della chiusura dell'esercizio alla cui scadenza (31 dicembre) ha luogo il recesso; recedendo deve pagare all'associazione metà della quota di debito sociale che gli spetterebbe all'epoca del recesso in ragione della sua interessenza non calcolate le attività sociali (macchine). Egual pagamento devono fare gli eredi dell'associato che viene a morire, ove non intendono entrare nell'associazione in dilui vece. Il fallimento o la liquidazione della sostanza di un associato equivalgono a recesso. Le norme stabilite per l'entrata e l'uscita di associati, valgono per analogia nei casi di domande

di aumenti o di diminuzione di fiamme. Non si ammettono cessioni di fiamme senza approvazione del comitato. Non si può far uso di maggior numero di fiamme o di maggior forza di candele di quello sottoscritto. In caso di contravvenzione si incorre in una multa corrispondente al doppio del contributo annuo per le fiamme di cui si è fatto uso senza diritto. In caso di ripetute frodi o per gravi motivi, può anche essere pronunciato dal giudice ha domanda di un associato l'esclusione di un associato dalla associazione. Tale esclusione implica obbligo di rifondere la metà della quota di debito come in caso di recesso, e tutti i danni e le spese. Gli associati non sono personalmente responsabili per le obbligazioni dell'associazione. Di queste risponde solamente il patrimonio dell'associazione. Organo dell'associazione sono, l'assemblea e il comitato. Il comitato è eletto per 3 anni dall'assemblea, è composto di 5 membri. Sceglie nel suo seno il presidente, il vice-presidente, il cassiere e il segretario. Rappresenta l'associazione in giudizio e nei rapporti coi terzi, provvede all'amministrazione ed a quanto occorre in relazione allo scopo dell'associazione. A nome del comitato firmano il presidente o il vice-presidente ed il segretario. L'associazione non può sciogliersi per voto dell'assemblea se non dopo estinto il debito sociale. Gli associati disposti a continuare nell'associazione, possono tacitare coloro che hanno votato lo scioglimento in base a perizia delle attività sociali. Il patrimonio in caso di scioglimento si ripartisce in proporzione dell'interessenza degli associati. Sino alla prima assemblea ordinaria (marzo 1891) il comitato è costituito di 7 membri, nelle persone dei signori avv. **Giovanni Dazzoni**, **Rosian Emilio**, **Vella Carlo**, **Solari Gioachino**, **Bullo Gioachino**, **Cattaneo Ing^e Felicissimo**, e **Bazzi Erminio**, tutti domiciliati a Faido. Il signor avv. **Dazzoni** fungerà da presidente, il signor **Cattaneo** da vice-presidente, il signor **Vella** da cassiere, e il signor **Bazzi** da segretario.

Ufficio di Lugano.

16 agosto. La società anonima (banca) sotto il titolo di « **Credito Ticinese** », con sede in Locarno, iscritta sul registro di commercio alli 14 maggio 1890 (F. u. s. di c. di 1890, pag. 405), ha aperto col 1^o mese corrente una filiale in Lugano sotto la ragione **Credito Ticinese, Agenzia di Lugano**. Il signor **Bianchi Gaetano** fu **Battista** di Vezia, domiciliato in Lugano, ne è nominato gerente e la sua firma è ritenuta valida per tutti gli affari che l'agenzia tratta per conto della sede.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aigle.

1890. 16 août. Jean fils de défunt **Jean Blatti** de Boltigen (Berne), domicilié à Bex, fait inscrire qu'il est le chef de la maison **Jean Blatti**, à Bex. Genre de commerce: Lait, beurre, fromages, salé. Magasin: Au village de Bex.

Bureau de Morges.

16 août. Sous la raison sociale de **Société de fromagerie de Saint Saphorin** il a été formé, le 26 juillet 1890, une association ayant pour but la mise en commun du lait des vaches des sociétaires pour sa vente en nature ou, cas échéant, sa fabrication en ses produits divers. Son siège est à Saint-Saphorin, sa durée est illimitée. Le fonds social se compose des immeubles que la société possède dans la commune de Saint-Saphorin et des meubles servant à l'exploitation de la fromagerie. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association qui sont garantis uniquement par les biens de celle-ci. Il pourra en tout temps être reçu de nouveaux membres de l'association. Pour être admis, il faut une décision de l'assemblée générale, prise au scrutin secret et à la majorité absolue du nombre total des sociétaires et payer une finance d'entrée fixée par l'assemblée générale. Les héritiers d'un sociétaire succèdent à celui-ci; tant que dure l'indivision, l'hoirie est représentée par l'un de ses membres. Tant que la société n'aura pas voté sa dissolution, tout sociétaire pourra se retirer à la fin d'un exercice annuel moyennant une demande écrite adressée au président au moins un mois à l'avance. Il recevra une indemnité fixée par l'assemblée générale. Cette dernière peut aussi dans les cas prévus, prononcer la suspension ou l'exclusion d'un sociétaire. L'assemblée générale se compose de tous les sociétaires et ne peut valablement délibérer que lorsque la majorité de ses membres sont présents. Elle fait ses nominations et prend ses décisions à la majorité absolue des membres présents. Toutefois une majorité des deux tiers des sociétaires est nécessaire pour modifier les statuts, pour voter la suspension ou l'exclusion d'un membre et pour prononcer la dissolution de la société. La société est administrée par un comité composé de trois membres savoir d'un président, d'un secrétaire et d'un caissier. Le président et le secrétaire signent tous les actes de la société et obligent seuls cette dernière par leurs signatures collectives vis-à-vis des tiers. Les membres du comité sont: **Armand Paquier**, président; **Eugène Gavillet**, secrétaire, et **Charles Dumuid**, caissier, tous domiciliés à Saint-Saphorin.

Bureau de Nyon.

18 août. La raison **F. Kammermann**, à Nyon, inscrite le 17 et publiée le 23 octobre 1884 (page 728), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Vevey.

16 août. Le chef de la maison **Veuve Pernet**, à Montreux, est **Julie veuve de Marc Pernet** des Ormonts, domiciliée à Montreux. Genre de commerce: Fruits et pâtisserie. Magasin: A la Rouvenaz, Montreux.

18 août. Sous la raison sociale **L'Epargne**, une association s'est formée à Vevey dans le but d'acheter au moyen de cotisations mensuelles des valeurs à primes obligatoirement remboursables. Le montant de la cotisation mensuelle est de cinq francs par membre. Le nombre des membres de l'association est fixé à vingt-cinq. La qualité de membre s'acquiert par l'achat du carnet d'un membre quittant l'association. Aussi longtemps que la dissolution de l'association n'est pas décidée, la sortie peut avoir lieu à tout instant par le transfert de la part à un tiers ou à l'association. L'exclusion d'un membre entraîne le rachat de sa part par l'association et la liquidation de son avoir au moment de l'établissement du dernier compte rendu. Les organes de l'association sont: L'assemblée générale, le comité d'administration, composé de trois membres, et la

commission de vérification des comptes. Le comité d'administration présente l'association en justice et dans les rapports avec les tiers. Le président et l'un des autres membres du comité engagent valablement l'association par leurs signatures collectives. Le président est Monsieur F. Moser, le vice-président-secrétaire Monsieur Oscar Amrein et le troisième membre du comité d'administration est Monsieur Jean Koenitzer, tous les trois à Vevey. Les bénéfices appartiennent aux sociétaires par parts égales. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association, lesquels sont uniquement garantis par ses biens. Les statuts de l'association ont été adoptés en assemblée générale, à Vevey, le 25 janvier 1890.

18 août. Le chef de la maison **Eugène Francey**, à Clarens, est Eugène-Henri fils de Vincent Francey du Châtelard, domicilié à Clarens. Genre de commerce: Marchand de combustibles. Etablissement: Rue de la Gare, à Clarens.

18 août. La raison **Ernest Bersier**, à Vevey, inscrite au registre du commerce le 30 décembre 1887 (F. o. s. du c. de 1888, page 21), est éteinte, ensuite de renonciation du titulaire.

19 août. Le chef de la maison **Jules Guex**, à S'-Légier, est Jules-Louis-Aimé feu Jean-Louis Guex de S'-Légier et La Chiésaz, domicilié à S'-Légier. Genre de commerce: Cafetier. Etablissement: A S'-Légier.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1890. 14 août. Le chef de la maison **M. Wahl**, à La Chaux-de-Fonds, est Moïse Wahl de Delle par option, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabricant d'horlogerie. Bureaux: Passage du Centre, n° 4.

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1890. 18 août. Le chef de la maison **D^{re} Chapon**, aux Eaux-Vives, est Denis Chapon de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'industrie: Teinturerie et dégraissage. Bureau et local principal: Chemin des Eaux-Vives, 5. Magasin: 41, Rue du Rhône.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1890. 14. August. In Folge Absterbens werden amtlich gestrichen: **Gasser, Samuel**, geb. 12. September 1846, Gutsbesitzer, von und zu Belp (S. H. A. B. 1883, pag. 43).

Mühlemann, Christian, geb. 1. Juni 1841, von Koppigen, Landwirth im Ried bei Ruggisberg (S. H. A. B. 1883, pag. 99).

**Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken.
Marques suisses de fabrication et de commerce.**

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:
Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Den 15. August 1890, 9 Uhr Vormittags.
No 3156.

**Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Aktiengesellschaft,
Kempthal-Lindau (Zürich).**

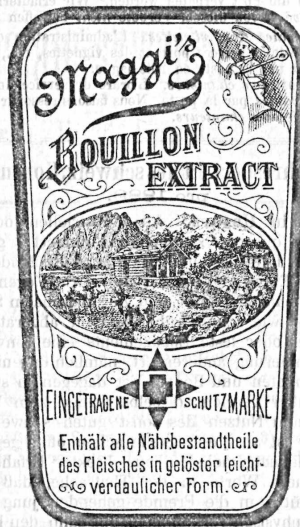


Nahrungs- und Genussmittel, speziell: Volksnahrungsmittel, Nährspezialitäten und Krankennahrungsmittel. (Uebertragung der unter No 1691 auf die Firma «Julius Maggi & C^{ie}» eingetragenen Marke.)

Den 15. August 1890, 9 Uhr Vormittags.

No 3157.

**Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Aktiengesellschaft,
Kempthal-Lindau (Zürich).**



Nahrungs- und Genussmittel, speziell: Volksnahrungsmittel, Nährspezialitäten und Krankennahrungsmittel. (Uebertragung der unter No 1692 auf die Firma «Julius Maggi & C^{ie}» eingetragenen Marke.)

Den 15. August 1890, 9 Uhr Vormittags.

No 3158.

**Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Aktiengesellschaft,
Kempthal-Lindau (Zürich).**

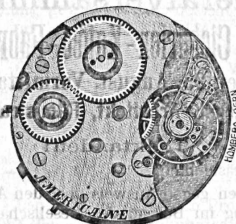


Nahrungs- und Genussmittel, speziell: Volksnahrungsmittel, Nährspezialitäten und Krankennahrungsmittel. (Uebertragung der unter No 1779 auf die Firma «Julius Maggi & C^{ie}» eingetragenen Marke.)

Le 15 août 1890, à 4 heures après-midi.

No 3159.

C. Kappeler & C^{ie}. fabricants,
Bienne.



Boîtes, mouvements et cadrans de montres.

Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.

Post. Postkarten mit Abbildungen. Nach einer Mittheilung des deutschen Reichspostamtes sind Privatpostkarten, welche Abbildungen und dergleichen auf der Vorderseite tragen, in Deutschland von der Postbeförderung ausgeschlossen.

— **Transport von Singvögeln.** Mit Verfügung vom 6. ds. ist der Transport von lebendem Geflügel durch die Post verboten worden. Wir erläutern die betreffende Verfügung dahin, daß Singvögel von diesem Verbot nicht betroffen werden.

Postes. Cartes postales avec vignettes. L'administration des postes allemandes informe que les cartes postales privées portant des vignettes, etc., du côté de l'adresse, sont exclues du transport par la poste en Allemagne.

— **Transport des oiseaux chanteurs.** L'ordre de service du 6 courant interdit le transport de volailles vivantes par la poste. Nous faisons ressortir que cette interdiction ne s'applique pas aux oiseaux chanteurs.

Auszug aus dem Jahresbericht des schweiz. Konsulats in Budapest pro 1889.

Einwanderung in Ungarn. An industriellen oder kommerziellen Kräfte ist der status quo ein ziemlich unveränderter geblieben, obschon das Anwachsen von Industrie und Handel hierzulande eigentlich einen günstigen Boden für Einwanderung erzeugt. Als Gegenwirkungen müssen das Anwachsen nationaler Eigenart und der nationalen Sprache bezeichnet werden und es muß, wie schon früher, davon abgerathen werden, ohne genügende Baarmittel oder feste Engagements eine Einwanderung zu versuchen. Eine Einwanderung anderer Art, nämlich diejenige von französisch sprechenden Gouvernanten und Bonnen ist dagegen in stetigem Anwachsen begriffen — leider aber gereicht dieselbe weder zum Vortheile der Einwandernden, noch zum Nutzen des sonst guten schweizerischen Namens. Die Erklärung hierfür ist an dieser Stelle schon öfter gegeben worden, sie muß auch in den Heimatgemeinden aus direkter Erfahrung bekannt sein — sie liegt mit einem Worte in der Thatsache, daß der größte Theil dieser ohne jede Stütze in die Fremde gehenden jungen Mädchen zuerst moralisch und dann physisch verkommen, um dann den hiesigen Schweizervereinen und schließlich den Heimatgemeinden zur Last zu fallen. Es ist selbstverständlich, daß dem Uebel nicht gänzlich zu steuern ist, weil schon der freie Wille nicht gefesselt werden darf; es muß aber Behörden, Privaten und der Presse dringend empfohlen werden, energisch dagegen zu wirken, daß nicht zu junge und zu unerfahrene Mädchen hinausgeschickt werden in die weite, verderbenbringende Ferne. Es möge auch das Augenmerk darauf gerichtet werden, daß keines ohne vorher eingeholte Auskunft (die das Konsulat gerne besorgt), besonders aber nicht ohne gehörig ausgefertigten Kontrakt, die Heimat verlasse. Die bisherigen Kontrakte haben den bedeutenden Fehler, daß sie kurzweg bestimmen, das vorgeschossene Reisegeld sei bei Nichteinhalten der Kontraktzeit rückzuvergüten. Nun wird aber immer dem Dienstvermittler nicht nur das Reisegeld, sondern auch eine meist ebenso beträchtliche Provision im Vorhinein, unter dem Titel Reisegeld, bezahlt, und dieser ganze Betrag wird dann, wenn das Dienstverhältnis keinen günstigen Verlauf nimmt, was öfter der Fall ist, den armen Mädchen abgefordert, so daß solcherart sehr unerquickliche Verhältnisse geschaffen werden, die auch durch die Intervention des Konsulats nicht immer in zufriedenstellender Weise geschlichtet werden können. Es sollte also in den Kontrakten die Bestimmung Platz greifen, daß nur das notwendigste Reisegeld ohne Provision pro rata der schon abgedienten Zeit rückverlangt werden kann.

An dieser Stelle muß auch noch darauf hingewiesen werden, daß in der Neuzeit aus hiesiger Stadt in Schweizerblättern Annoncen erscheinen,

die jedem das Verschaffen von billigen Darlehen und von guten Stellen nahelegen. Demjenigen, der darauf eingeht, wird dann in erster Linie unter dem Titel von Provision, Porti, Stempel, Anzahlung von Antheilsscheinen mehr oder weniger Geld abverlangt, das, wenn wirklich eingesandt, wohl meistentheils verloren ist. Die hiesigen Behörden haben in anerkennenswerther Weise durch Sperrung solcher Bureaux und Verhaftung von deren Inhabern diesem Streben entgegen gewirkt; immerhin ist es das Beste, derartigen Lockungen, die den Stempel des Unwahrscheinlichen schon an der Stirne tragen, nicht Folge zu geben, und somit mögen auch diese Zeilen als Warnung hingenommen werden.

Schweizergesellschaften. In Ungarn gibt es deren nur zwei, beide in Budapest und zwar das « Home Suisse » und der Schweizerische Unterstützungsverein.

Ersteres, seit sieben Jahren bestehend, bildete bis Ende 1889 eine Schwesternanstalt des Wiener Home Suisse, erweitert sich nun aber zu einer selbstständigen Anstalt mit eigenen Statuten und Comité. Die bisherige, vorzügliche Leitung hat es verstanden, demselben ein Kapital von Fr. 10,312. 50 zu sichern, an Hand dessen der Zweck der gemeinnützigen Anstalt, stellenlosen Gouvernanten und Bonnen Unterkunft und Placement zu verschaffen, ganz befriedigenden Fortgang nimmt. Mögen diejenigen jungen Mädchen, die in solcher Stellung hieher reisen oder schon hier sind, es sich wärmstens anempfehlen sein lassen, in allen Fällen nur im « Home Suisse » Hülfe und Unterstützung zu suchen, die ihnen jederzeit in liebevoller Weise zu Theil werden wird.

Der Schweizerische Unterstützungsverein in Budapest besteht seit 23 Jahren und zählte pro Ende 1889 115 Mitglieder und ein Aktivvermögen von Fr. 11,229. 52. Seinem Zwecke, nothleidende Landsleute in jeder Richtung zu unterstützen, hat er alle Zeit bestens entsprochen; nebst dem übt er durch Veranstaltung geselliger Vereinigungen die angenehme Pflicht, die schweizerischen Landsleute in gut vaterländischer Gesinnung zusammen zu halten. Die Mitglieder des Unterstützungsvereins haben überdies vor Jahren durch Zusammenlegen von 3000 fl. ö. W. in dem hiesigen Spitale « Bethesda » ein schweizerisches Freibett gegründet, das nun in Folge Anwachsens der Einwanderung von Gouvernanten und Bonnen nicht mehr genügt. Es tritt nun das Erforderniß an die hiesigen Schweizer heran, durch successive Deponierung weiterer 3000 fl. ein zweites Freibett zu stiften, zu welchem Behufe gütige Beiträge aus der Heimat erwünscht und in Anbetracht des edlen Zweckes auch erhofft werden.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Situation de banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.		Oesterreichisch-Ungarische Bank.			
7. August.	15. August.	7. August.	15. August.		
Mark	Mark.	österr. fl.	österr. fl.		
Metallbestand	828,911,000	825,363,000	Noten-Circulat.	954,415,000	941,785,000
Wechsel-Portef.	435,059,000	433,220,000	Kurzf. Schulden	345,359,000	355,451,000
Metallbestand	218,901,131	218,790,399	Noten-Circulation	411,723,340	412,744,870
Wechsel:			Kurzfall. Schulden	10,029,093	11,109,906
auf das Inland	150,047,692	159,779,395			
auf d. Ausland	24,999,456	24,995,014			

Inserionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 25 Cts.
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Prix d'insertion:
25 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Banque d'Escompte et de Dépôts,
Rue du Grand-Chêne, 12, à LAUSANNE.

Cet établissement, ouvert dès le 18 août, fait toutes les opérations de banque et en particulier:

- escompte le papier bancable sur la Suisse et l'étranger;
- prête sur nantissement de titres;
- ouvre des comptes de crédit avec garantie;
- reçoit l'argent en comptes créanciers, intérêt 2 et 2½ % sans commission;
- accepte les dépôts d'argent contre obligations à termes divers, intérêt de 3,60 à 4 %.

Caisse ouverte de 9 à 5 heures.

Conditions détaillées et statuts envoyés sur demande.

Le directeur:
(O 1653 L) Félix Conod.

Generalversammlung
der Winterthurer Cichorien-Kaffee-Fabrik in Winterthur,
Samstag den 23. August, Vormittags 9 Uhr,
bei Herrn H. Ernst, Architekt, Rämistrasse 35, Zürich.

Traktanden:

- Wahl eines Präsidenten.
- Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis am Tage der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.
- Winterthur, den 15. August 1890.

Der Verwaltungsrath.

Die Buchdruckerei Jent & Reinert in Bern

empfiehlt sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare.
Rasche und geschmackvolle Ausführung.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des Schweiz. Handelsamtsblattes) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la Feuille officielle suisse du commerce) à Berne.

Geldstag.

Ausgekündet unter Bedrohung des Rechtsnachtheils des Ausschlusses von der Masse: Die Firma Willy & Hirsbrunner, Hanf- und Flachs-spinnerei in Lenzburg, Kollektivgesellschaft.

Inhaber: Willy, Joh. Anton, von Wangs, Kanton St. Gallen, und Hirsbrunner, Eduard, von Sumiswald.

Eingabefrist bis 8. September 1890 in der Gerichtskanzlei Lenzburg. Frist zum Einspruch gegen das Klassifikations- und Geldstagsprotokoll vom 22. September bis 6. Oktober 1890.

Lenzburg, den 12. August 1890.

Namens des Bezirksgerichtes,

Der Vize-Gerichtspräsident:

Hauser.

Der Gerichtsschreiber:

W. Oswald.

Chemin de fer
de Glion aux Rochers de Naye.

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée pour samedi 6 septembre 1890, à 9 heures du matin, à l'Hôtel des Alpes, à Territet.

Ordre du jour:

- 1° Constitution de la société conformément au Code fédéral des obligations.
- 2° Nomination de trois censeurs pour 1890.
- 3° Fixation des jetons de présence prévus aux articles 28 et 32 des statuts.
- 4° Pouvoirs et crédits nécessaires pour suivre à la réalisation du but social. (H 2671 M)
- 5° Autres objets s'il y a lieu.



Enregistrement de marques de fabrique au bureau fédéral.
F. HOMBERG, graveur, BERNE.
Gravure artistique et industrielle sur métaux et bois.

Dessins et clichés pour marques de fabrique.
Spécialité: Poinçons pour l'horlogerie.

Abonnements auf das „Schweizerische Handelsamtsblatt“ werden vom 1. Januar an von allen Postbureaux, sowie von der Expedition entgegen genommen.